



Mobiler Prallbrecher

MOBIREX MR 130(i) PRO



KOMPETENZ AUS TRADITION

Leistungsstarke Brech- und Siebanlagen.

Die KLEEMANN GmbH entwickelt und baut seit rund 100 Jahren innovative Maschinen und Anlagen für professionelle Anwender der Naturstein- und Recyclingindustrie.

Hohe Leistungswerte und innovative Details, einfache Handhabung und maximale Sicherheit des Bedieners - dafür stehen KLEEMANN Brech- und Siebanlagen.

KLEEMANN PRODUKTPROGRAMM

MOBICAT

Mobile Backenbrecher

MOBIREX

Mobile Prallbrecher

MOBICONE

Mobile Kegelbrecher

MOBISCREEN


Mobile Siebanlagen

MOBIBELT

Mobile Haldenbänder

über 100 Jahre
Tradition

Teil der WIRTGEN GROUP
International tätiger Unternehmensverbund

 mehr als 200
Niederlassungen und Händler weltweit

 **KLEEMANN**

MOBIREX MR 130(i) PRO

Nachhaltigkeit trifft Powerplay.

Die MOBIREX MR 130(i) PRO ist leistungsstark, nachhaltig und vielseitig einsetzbar: Sowohl im Naturstein als auch im Recycling sorgt sie für erstklassige Produktqualität und erreicht beachtliche Durchsatzleistungen.

Von einem Prallbrecher wird sehr gute Produktqualität erwartet - und von der MR 130(i) PRO inklusiver einer sehr hohen Produktionsleistung auch geliefert. Dafür sorgt nicht nur die bewährte robuste Brecheinheit mit ihren zwei Prallschwingen und vielseitigen Schlagleisten-Optionen, sondern auch das 8,4 m² große optionale Doppeldecker-Nachsieb. Damit ist

es ohne den Einsatz einer zusätzlichen Siebanlage mit nur einer Maschine möglich, zwei klassifizierte Endkörnungen herzustellen.

Die Anlage überzeugt mit ihrer Brecheinheit mit schwerem Rotor und kraftvollem elektrischen 250 kW Antrieb, was zu-

sammen mit der effizienten Vorabsiebung für eine sehr hohe, stabile Durchsatzleistung sorgt. Dank des Continuous Feed Systems CFS ist eine kontinuierliche Brecherauslastung gegeben.

und bietet zudem die Möglichkeit der externen Stromspeisung. Somit kann die MR 130(i) PRO lokal emissionsfrei betrieben werden. Die Bedienung erfolgt komfortabel über die Komponenten des intuitiven Bedienkonzepts SPECTIVE.

Nachhaltig und intuitiv bedienbar

Das effiziente vollelektrische Antriebskonzept E-DRIVE besteht durch einen geringen Energieverbrauch pro Tonne Endprodukt



Leistung
im Fokus



Präzision im
Mittelpunkt



Nachhaltigkeit
im Blick



**MOBIREX
PRO**

DIE HIGHLIGHTS

Perfekt ausgerüstet.

01 Aufgabeeinheit

- > Hydraulisch klapp- und verriegelbar - für schnelleres Rüsten vom Boden

02 Vorabsiebung

- > Unabhängig schwingendes Vorsieb für eine effektive Absiebung von Feinteilen

03 CFS (Continuous Feed System)

- > Kontinuierliche Brecherauslastung durch CFS

04 Brechereinheit

- > Leistungsstarker elektrisch antriebener Brecher mit vollhydraulischem Spaltverstell- und Überlastsystem

05 Steuerungskonzept

- > Einfachste Bedienung durch Bedienkonzept SPECTIVE
- > Mit SPECTIVE CONNECT alle wichtigen Informationen auf dem Smartphone

06 Antrieb

- > Diesel-elektrischer Antrieb E-DRIVE
- > Lokal emissionsfreier Betrieb möglich

07 Magnetabscheider

- > Effizienter Permanent- oder Elektromagnet für erhöhte Endproduktqualität

08 Nachsiebeinheit

- > Großes Doppeldecker-Nachsieb zur Herstellung von zwei klassierten Endkörnungen
- > Zwei Windsichter zur effektiven Reinigung des Überkorns und Mittelkorns, bessere Endproduktqualität

> Sicherheit & Ergonomie

- > Schneller und ergonomischer Service durch sehr gute Zugänglichkeit zu allen Komponenten

> Umweltverträgliche Lösungen

- > Reduziertes Staub- und Geräuschaufkommen
- > Hydrauliköl nur für Stell- und Rüstfunktionen benötigt, geringes Umweltrisiko und Wartungskosten



KLEEMANN SUSTAINABILITY bezeichnet innovative Technologien und Lösungen, die auf die Nachhaltigkeitsziele der WIRTGEN GROUP einzahlen.

DURCHDACHTE AUFGABEEINHEIT

Großzügig dimensioniert und maximal robust.

Die Aufgabeeinheit der MOBIREX MR 130(i) PRO ist großzügig dimensioniert und das Design der Rinne für einen optimalen Materialfluss ausgelegt.

Die Aufgabeeinheit ist komfortabel und sicher hydraulisch per Funk über die Funkfernsteuerung klappbar. Auch die Verriegelung erfolgt über den Funk vom Boden aus ohne zusätzliche Arbeiten. Das neue Design der Aufgaberinne sorgt für einen noch besseren Materialfluss und eine gesteigerte Aufgabeeinheit.

Optional stehen zusätzlich eine Trichtererweiterung für ein höheres Trichtervolumen oder eine Trichtereinfüllhilfe zur Verfügung, die eine rückseitige Beladungsbreite von 3,30 m ermöglicht.

bis 600 t/h

Aufgabeeinheit ca.

ca. 5 m³

Trichtervolumen

ca. 9 m³

Trichtervolumen mit Trichtererweiterung



Optimale Anlagenleistung - durch gut vorbereitetes Aufgabematerial

Die Zusammensetzung des Aufgabematerials und die Aufgabegröße haben wesentlichen Einfluss auf die Anlagenleistung. Um einen störungsfreien und verschleißarmen Betrieb zu gewährleisten, sollte das Aufgabematerial daher möglichst gut vorbereitet sein.

Tipps zur optimalen Beschickung

- > Größe und Kantenlänge des Materials beachten
- > Aufgabegröße in Abhängigkeit des Endkorns und des max. zulässigen Zerkleinerungsverhältnis wählen
- > Unbrechbares Material, wie z. B. Stahlträger, Kabel, Holz, Folien etc. aussortieren
- > Gleichmäßige Beschickung der Anlage beachten - ein überfüllter Aufgabetrichter oder ein ständig leerer Aufgabetrichter können zu einem erhöhten Verschleiß führen

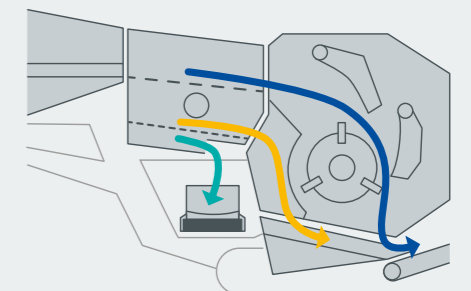
KLEEMANN > PROZESSWISSEN

Häufig wird Aufgabe-, Brech- und Produktionsleistung gleichgesetzt bzw. verwechselt. Was ist was:

Brechleistung
= vom Brecher produzierte Menge ■

Aufgabeeinheit
= Brechleistung ■ + Vorsiebleistung ■ + Bypassleistung ■

Produktionsleistung
= Brechleistung ■ + Bypassleistung ■



EFFEKTIVE VORABSIEBUNG

Bessere Ergebnisse und geringerer Verschleiß.

Für eine effektive Vorabsiebung des Aufgabematerials ist die MOBIREX MR 130(i) PRO mit einem unabhängig schwingenden Doppeldecker-Vorsieb ausgestattet.

Das Aufgabematerial wird effektiv abgesiebt, so dass Feinanteile sowie das Material, das bereits der gewünschten Endkörnung entspricht, an der Brechkammer vorbei geleitet werden. So wird eine höhere Durchsatzleistung erzielt und gleichzeitig

der Verschleiß der Anlage reduziert. Das Vorsieb arbeitet unabhängig von der Aufgaberinne und ist dadurch besonders produktiv.

Hohe Produktqualität
durch Vorabsiebung



Große Auswahl
an Vorsiebbelägen



Schnelles Umstellen des Materialstroms

Mit der mitschwingenden Bypassklappe (optional) können die Materialströme der Vorabsiebung gelenkt werden. Sie ist direkt am Vorsieb montiert, um durch die Siebvibrationen einen Selbstreinigungseffekt zu erzielen.

- > Höhere Qualität des Endprodukts durch Austrag der Feinanteile über Seitenaustragsband
- > Einfache Umleitung des Materialstroms über Bypassklappe (kein Blindboden notwendig!)
- > Verschleißreduzierung und Leistungssteigerung per Umleitung des Mittelkorns durch großzügigen Brecherbypass

Die schnelle Reaktion auf unterschiedliche Materialqualitäten erhöht die Flexibilität bei verringerten Stillstandszeiten.

Seitenaustragsband flexibel einsetzbar

Das Seitenaustragsband ist in zwei Versionen verfügbar, kann beidseitig montiert werden. Damit sind Abwurfhöhen von bis zu 3.550 mm möglich. Zur Reduzierung der Staubbelastung verfügen die Bänder über ein Sprühsystem. Das klappbare Seitenaustragsband kann zum Transport an der Maschine verbleiben.

KLEEMANN > PROZESSWISSEN

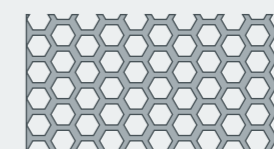
Vorabsiebung optimal einrichten

Um die Vorabsiebung optimal auf das Material oder die Anwendung abzustimmen, kann die Frequenz des Vorsiebs stufenlos eingestellt werden. Besonders wichtig ist zudem die richtige Wahl der Siebmedien. So stehen für das Oberdeck Spaltroste oder hexagonale Lochbleche zur Verfügung.

Bei den hexagonalen Lochblechen wird eine deutlich erhöhte offene Siebfläche geschaffen und durch einen konischen Lochverlauf das Steckkorn reduziert. Der neugestaltete offenen Spaltrost sorgt ebenfalls für eine erhöhte offene Siebfläche, zur Vermeidung von Steckkorn.

Im Unterdeck kann mit Drahtgewebe verschiedener Maschenweiten gearbeitet werden.

Das Resultat: Höhere Produktqualität, maximale Produktionsleistung und geringerer Verschleiß.



Lochblech



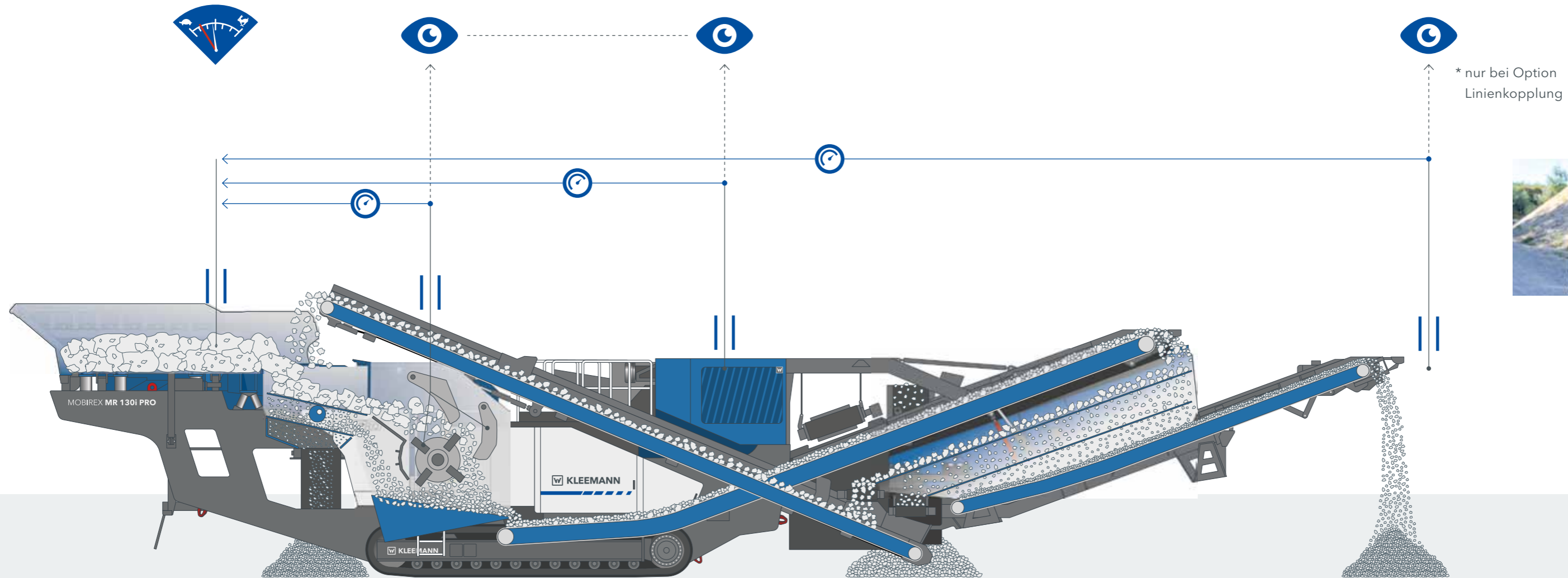
Drahtgewebe



Spaltrost

CONTINUOUS FEED SYSTEM (CFS)

Für eine kontinuierliche Brecherauslastung.



Eine gleichmäßige Beschickung ist unerlässlich für ein gutes Endprodukt, optimalen Durchsatz und geringen Verschleiß.

Damit die Brechkammer immer gleichmäßig gefüllt ist, überwacht das Continuous Feed System (CFS) die Belastung an Schwinde und Rotor sowie die Antriebsauslastung.

Abhängig davon reguliert das CFS die Frequenz der Aufgaberrinne und des Vorsiebs. So wird ein Rückstau auf dem Vorsieb vermieden und der Brecher ist optimal ausgelastet. Ist die

Brechekammer nach einer Überlast wieder frei, wird die Materialförderung verzögerungsfrei fortgesetzt.

Das CFS erleichtert die Arbeit des Bedieners, da sich die Maschine automatisch um einen gleichmäßigen Materialfluss und damit eine optimale Beschickung des Brechers kümmert.

KLEEMANN > PROZESSWISSEN

Das CFS regelt die Rinnengeschwindigkeit, damit das auf dem Vorsieb liegende Material nicht zu hoch aufliegt. So können die Feianteile gut abgesiebt werden, bevor sie den Brecher durchlaufen.

Ergebnis: Der Brecher muss sich nur noch mit dem Material beschäftigen, das auch tatsächlich gebrochen werden muss!

Optimale Einstellung auf die Anwendung = hohe Durchsatzleistung + geringer Verschleiß

STARKE BRECHEREINHEIT

Das Herz der Maschine.

Kraftvolle Brecheinheit für hohe Brechleistung und Durchsatz.

Die Brecheinheit des Prallbrechers ist das Herzstück der Maschine und überzeugt mit schwerem Rotor und kraftvollem elektrischen 250 kW Antrieb – für eine sehr hohe stabile Durchsatzleistung. Die Einlaufgeometrie sorgt dabei für ein optimales Einzugsverhalten des Materials.



1.300 x 900 mm
Brecheinlauf

Vollhydraulische
Spaltverstellung

Effektives Überlastsystem
zum Schutz der Anlage



- 01** Prallschwingen für zweistufigen Brechprozess
- 02** Optimierte Brechgeometrie
- 03** Komfortable Brechspalteinstellung
- 04** Verschleißresistenter Rotor
- 05** Umfangreiche Auswahl an Schlagleisten und Prallplatten

01 Brechergeometrie

Dank ihrer speziellen Einlaufgeometrie kann die Brechereinheit der MR 130(i) PRO das Material optimal einziehen und gewährleistet so hohe Durchsatzleistungen. Der Brechereinlaufdeckel und die obere Prallschwinge im Einlaufbereich lassen sich per Funkfernsteuerung hydraulisch anheben – so können Verbrückungen wirkungsvoll reduziert werden.

Ergebnis: große Durchsatzleistung bei hoher Zuverlässigkeit.

02 Schlagleisten

Durch das ausgeklügelte Schlagleistenklemmsystem und das innovative „Lock & Turn“ Sicherheitssystem können Schlagleisten komfortabel nach oben entnommen werden. So ist ein Schlagleistenwechsel denkbar einfach und sicher zu bewerkstelligen.

Die C-Shape Schlagleisten überzeugen mit sehr guter Schlagwirkung über einen langen Zeitraum – für eine noch bessere Produktqualität.

03 Brechspalteinstellung

Um Anpassungen an das Material oder die gewünschte Endkorngröße vorzunehmen, ist eine einfache Brechspaltverstellung unumgänglich. Die Verstellung des Brechspalts ist vollhydraulisch über das Touchpanel vom Boden aus realisierbar – und das sogar bei laufendem Rotor! Ein echtes Plus für Effizienz und Produktivität.

Faustformel: Der obere Brechspalt sollte etwa 30 % der Aufgabegröße betragen, der untere etwa 80 % der angestrebten Endkorngröße.

04 Überlastsystem

Punktuelle Überlastsituationen entstehen durch zu hartes Material oder unbrechbare Fremdstoffe im Aufgabematerial. Dank des effektiven Überlastsystems öffnet die untere Prallschwinge bei unbrechbaren Bestandteilen und geht danach automatisch wieder auf den voreingestellten Wert zurück. Als letzte Instanz ist zum Schutz des Brechers eine Druckplatte installiert.

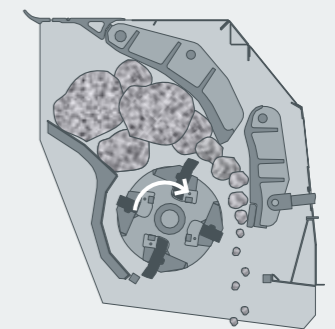
Ergebnis: Effektiver Schutz des Brechers vor Beschädigung, deutlich geringere Wartungs- und Reparaturkosten.



01 Brechergeometrie 02 Schlagleisten 03 Brechspalteinstellung 04 Überlastsystem

**KLEEMANN > PROZESSWISSEN****Optimale Ergebnisse durch richtige Beschickung:**

- > Die optimale Füllhöhe des Prallbrechers sollte sichergestellt werden.
- > Ein ständiges Überfüllen führt zu erhöhtem Verschleiß und häufigem Auslösen des Überlastschutzes und somit zu Materialstauungen.
- > Die maximale Aufgabengröße von 80 % der Einlauföffnung muss eingehalten werden.
- > Das Brechspaltverhältnis der Prallschwingen sollte richtig eingestellt sein.



optimale Füllung

INTUITIVES BEDIENKONZEPT SPECTIVE

Für ein besseres Ergebnis.

Mit den steigenden Anforderungen, die an moderne Brechanlagen gestellt werden, nimmt auch ihre Komplexität zu. Gleichzeitig muss die Technik sicher und so einfach wie möglich beherrschbar sein - und dies ohne lange Einweisungen. Genau hier liegt die Stärke des Bedienkonzepts SPECTIVE.

Die MOBIREX MR 130(i) PRO kann einfach und intuitiv mit den unterschiedlichen SPECTIVE Komponenten bedient werden. Das gesamtheitliche Bedienkonzept umfasst neben dem

Touchpanel eine große und kleine Funkfernsteuerung, sowie die digitale Lösung SPECTIVE CONNECT.

 SPECTIVE



01 Touchpanel und Bedientaster

Vom Startvorgang über das Durchführen der initialen Einstellungen und das Beheben von Störungen bis zur Wartung - SPECTIVE stellt Anwendern auf einem 12" großen Touchpanel alle wichtigen Anlageninformationen übersichtlich strukturiert zur Verfügung und ermöglicht alle Anlageneinstellungen an einem Ort. Die Anordnung der Tasten unterhalb des Displays ist in Kombination mit dem Display selbsterklärend und sorgt für hohen Bedienkomfort. Zusätzlich schützt der abschließbare Betriebsartenwahlschalter vor Fehlbedienung. Die Hilfe zur Fehlerbehebung leistet ihren Beitrag zur Minimierung von Ausfallzeiten.

02 Funkfernsteuerung

Mit der neuen Funkfernsteuerung lassen sich alle Funktionen der Anlage inklusive des gesamten Rüst- und Fahrvorgangs aus sicherer Entfernung bedienen. Einmal eingestellt und im Automatikmodus in Betrieb genommen, müssen sich die Bediener für die meisten Vorgänge jetzt nicht mehr zur Anlage begeben. Außerdem im Feld von Vorteil sind die hohe Batterielaufzeit (> 10h) mit LED zur Akkustandsanzeige, Füllstandsanzeige und Ladestandsanzeige sowie ein Akkuwechsel ohne Not-Halt.

03 Kleine Funkfernsteuerung

Die kleine Funkfernsteuerung ist durch ihre kompakte Größe für die Mitnahme im Beschickungsgerät geeignet. So können alle relevanten Funktionen im Automatikbetrieb bequem vom Bagger oder Radlader aus bedient werden. Die kleine Funkfernsteuerung ist die optimale Ergänzung zu SPECTIVE CONNECT.

04 SPECTIVE CONNECT

Mit SPECTIVE CONNECT wird Anwendern die Benutzeroberfläche via Smartphone überall dort angezeigt, wo sie ihre Arbeit verrichten - zum Beispiel im Bagger oder Radlader. Neben relevanten Daten wie Drehzahl, Verbrauchswerten und Füllständen, werden auch Fehlermeldungen oder Warnungen dargestellt. Zusätzlich können wichtige Prozess- und Maschinendaten in einem Bericht zusammengefasst und bequem versendet werden.



KLEEMANN > GOOD TO KNOW

Immer in Betrieb mit „Quick Track“

In manchen Anwendungen - beispielsweise im Straßenbau - ist ein Versetzen der Brechanlage gleich mehrmals täglich notwendig. Dabei soll die Anlage im Betriebsmodus bleiben, damit sie nach dem Verfahren schnell wieder einsatzbereit ist. Mit der Option „Quick Track“ ist dies bequem über die Fernbedienung steuerbar - ohne dabei den Betriebsmodus zu verlassen.

Durch die Zeitersparnis (Bediener muss nicht an das Display, Betriebsmodus ändern, Maschinenbetrieb wird nicht unterbrochen und muss nicht danach wieder hochfahren) kann die Maschine schnell und produktiv weiterarbeiten.

NACHHALTIGES ANTRIEBSKONZEPT E-DRIVE

Starke Leistung - effizient und umweltfreundlich.

Die MR 130(i) PRO ist mit dem effizienten, kraftvollen Diesel-Elektroantrieb E-DRIVE ausgestattet. Dieser sorgt für einen umweltfreundlichen und verbrauchsgünstigen Betrieb.

Diesel-elektrisch
Antrieb E-DRIVE

bis 478 kW
Leistung



CO₂-freier Betrieb
durch externe Stromspeisung



KLEEMANN
SUSTAINABILITY

Die MR 130(i) PRO punktet dank ihrem vollelektrischen Antriebskonzept E-DRIVE mit der Möglichkeit der externen Stromspeisung. Alle Antriebe sind elektrisch ausgelegt - mit Ausnahme des Fahrtriebes und von Hilfsfunktionen.

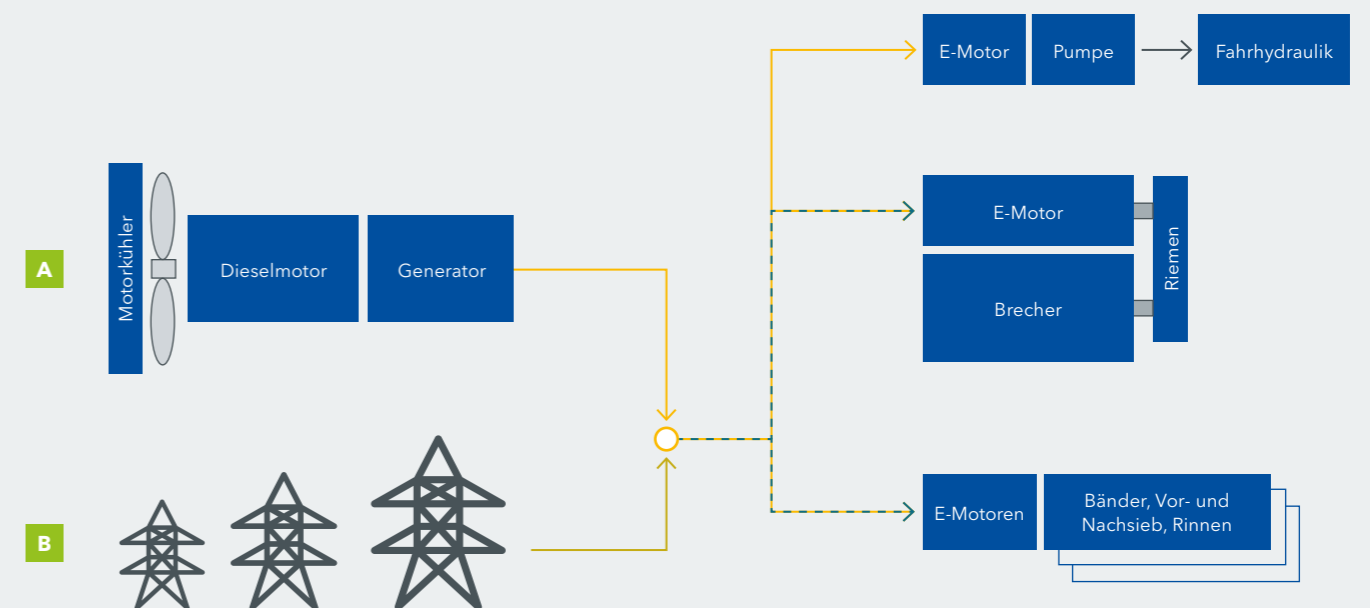
Hybride Lösung für Flexibilität vor Ort

Liegt eine externe Stromversorgung vor, kann die Maschine emissionsfrei betrieben werden. Wird die Anlage über das Dieselaggregat betrieben, sorgt der leistungs- und lastabhängige Lüfter für eine Geräuschreduzierung und mehr Wirtschaftlichkeit.



> Antrieb über Dieselmotor **A**

> Antrieb über externe Stromquelle **B**



MAGNETABSCHIEDER

Effektiv zum Endprodukt.

Zur Erhöhung der Endproduktqualität kann ein Magnetabscheider installiert werden.

Damit das Endprodukt nicht mit magnetischen Bestandteilen verunreinigt ist, kann optional ein Elektro- oder Permanentmagnet installiert werden. Diese sind flexibel an Ketten aufgehängt und können in Quer- und Längsneigung individuell eingestellt werden.

Bei Materialanstauungen unter dem Magneten kann schnell reagiert werden: Er ist hydraulisch per Fernbedienung heb- und senkbar, so dass Verbrückungen einfach gelöst und der Magnet optimal eingestellt werden kann.



Vermeidung von Gurtschäden

Gleitleisten **01** im Bereich unter dem Magneten verhindern ein Durchstechen des Brecherabzugbandes durch verkantete Armierungseisen. So können Gurtschäden vermieden und die Lebensdauer des Brecherabzugbandes verlängert werden.

KLEEMANN > GOOD TO KNOW

Umgang mit Materialien, die Armierungseisen enthalten

- > Einstellung des Magnetabscheiders so wählen, dass die Durchgangshöhe groß genug für einen störungsfreien Austrag der Armierungseisen ist.
- > Gleichzeitig muss der Magnetabscheider aber so nahe am Brecherabzugsband sein, dass die Armierungseisen vollständig ausgetragen werden können.
- > Immer für einen störungsfreien Abwurf der Armierungseisen sorgen. Ausgetragenen Armierungseisenhaufen rechtzeitig abräumen.
- > Verhakte Armierungseisen im Bereich des Materialaustrages am Magnetabscheider entfernen.

Flexible Aufhängung
an Ketten

Einstellbare Neigung
Quer- und Längsneigung

Heb- und senkbar
per Fernbedienung

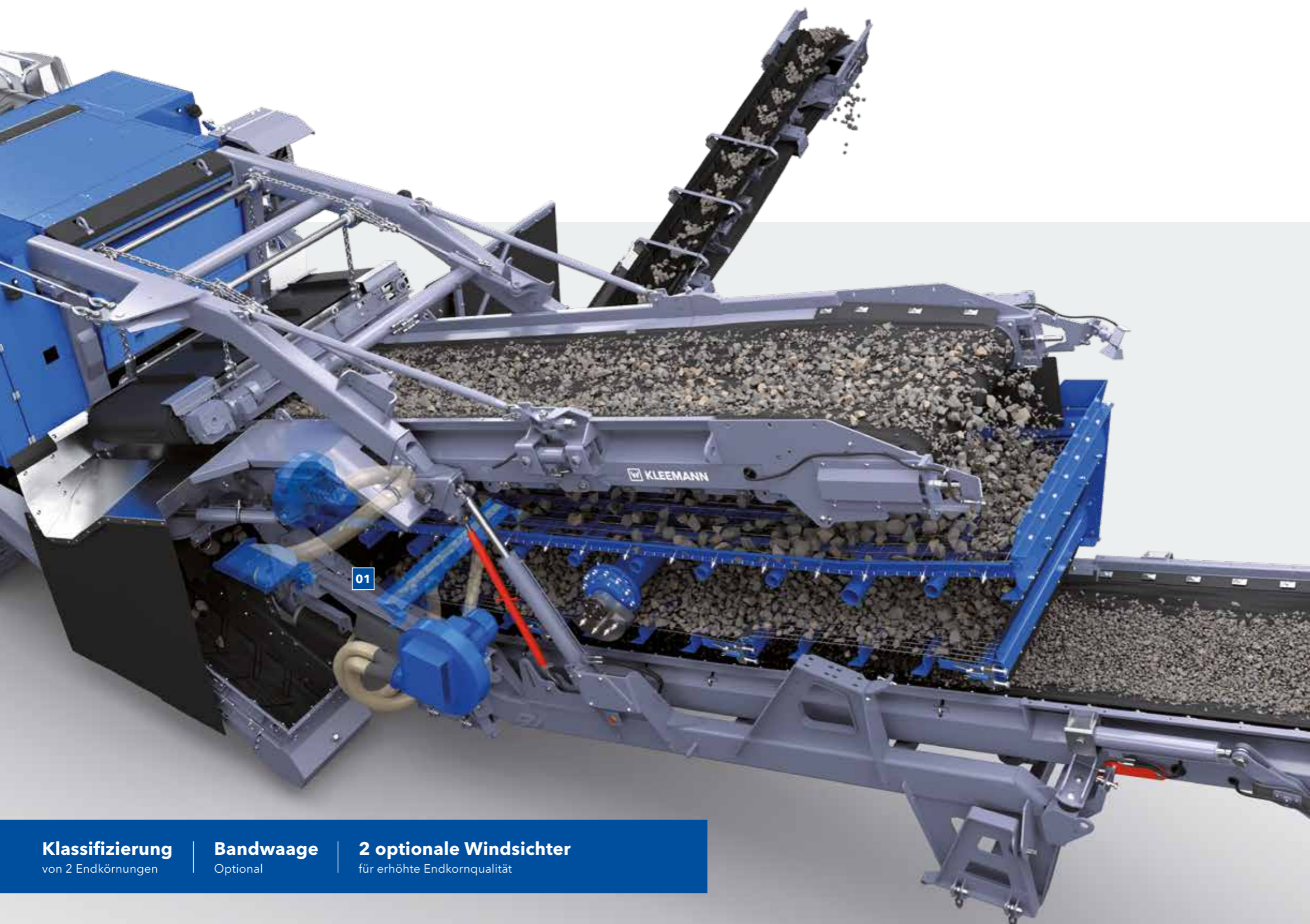
NACHSIEBEIHEIT

Für beste Produktqualität.

Die MR 130(i) PRO verfügt optional über ein großes Doppeldecker-Nachsieb zur Herstellung von zwei klassierten Endkörnungen.

Das große Doppeldecker-Nachsieb (8,4 m² Siebfläche Oberdeck, 7,2 m² Siebfläche Unterdeck) kann als Eindeck- oder Zweidecksieb genutzt werden. Damit ist es ohne den Einsatz

einer zusätzlichen Siebanlage mit nur einer Maschine möglich, zwei klassierte Endkörnungen herzustellen.



Austrag von Über- und Mittelkorn

Über die breite Überkornrückführung kann das Material in einem geschlossenen Kreislauf dem Brecher zugeführt werden. Über das Mittelkornband, das reversierbar ist, wird das Mittelkorn auf einer Halde ausgetragen oder dem Überkornband zugeführt. So kann auch bei feinem Aufgabematerial eine hohe Produktionsleistung erreicht werden.

Produktionsleistung messbar und transparent

Für die MR 130(i) PRO stehen optional Bandwaagen für alle Austragsbänder zur Verfügung. Diese können komfortabel in SPECTIVE CONNECT angezeigt werden. So ist jederzeit über das Dashboard des Systems eine aktuelle Produktionsleistung einsehbar. Im Reporting werden die Daten festgehalten und geben Aufschluss über die Leistung und Auslastung der Anlage.

Klassifizierung
von 2 Endkörnungen

Bandwaage
Optional

2 optionale Windsichter
für erhöhte Endkornqualität

KLEEMANN > PROZESSWISSEN

Windsichter sorgen vor allem im Recycling für eine erhöhte Materialqualität, da das Material von Fremdstoffen (z.B. Holz und Kunststoff) gereinigt wird. Der Luftstrom kann dabei je nach Material geregelt werden. Es stehen optional zwei Windsichter zur Verfügung: zur effektiven Reinigung des Überkorns und des Mittelkorns.

01 Windsichter

SICHERHEIT UND ERGONOMIE

Für hohen Bedienkomfort.

Eine Maschine muss einfach und sicher im Betrieb sein, aber auch eine komfortable Wartung ist für den Bediener sehr wichtig.

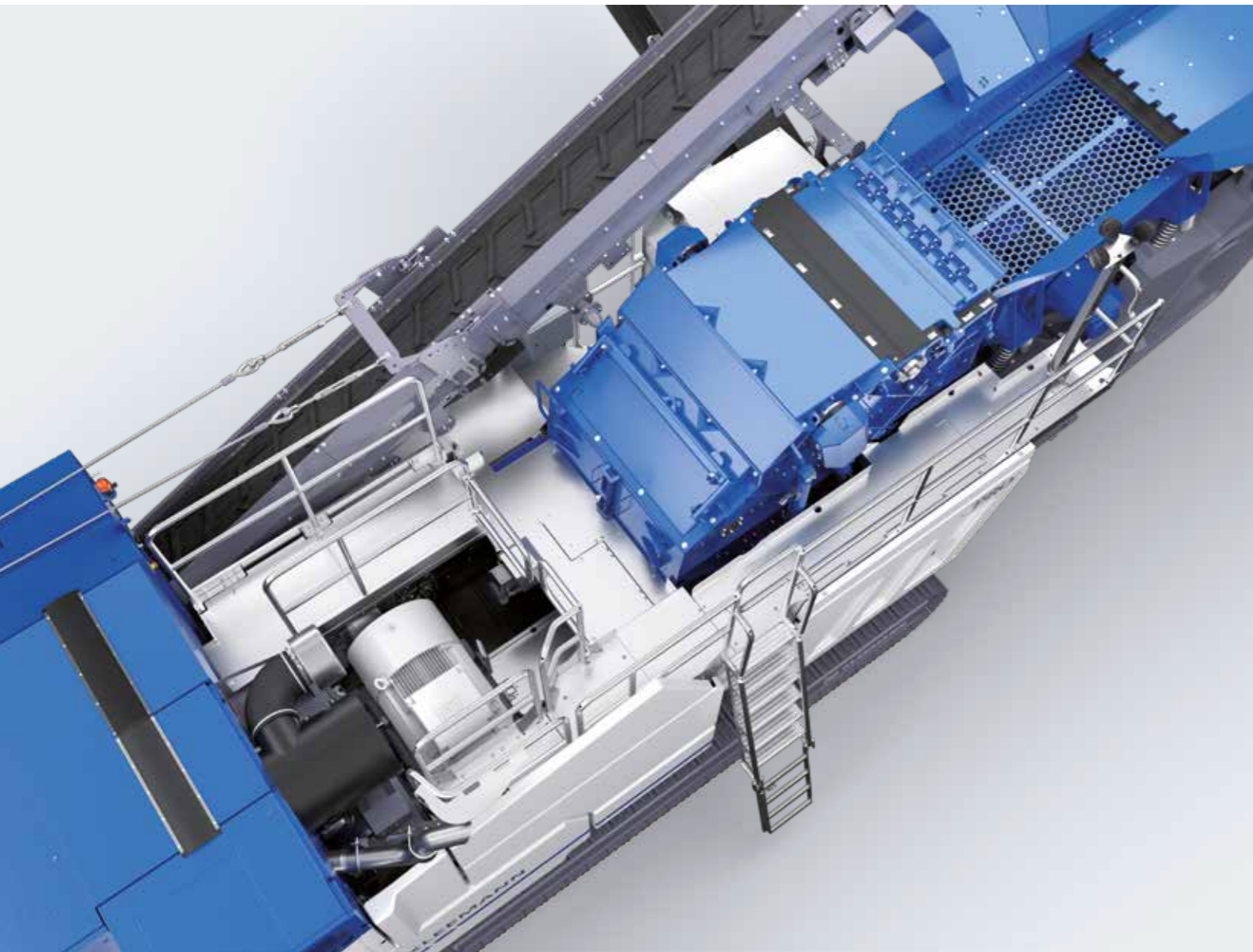
Für einen reibungslosen Betrieb, eine einfache Bedienung und einen schnellen Service sind alle Maschinenkomponenten besonders leicht zugänglich. Dafür sorgen komfortable Bühnen

beispielsweise am Vorsieb, im Motorbereich, zum Luftfilterwechsel und zur Riemenspannung sowie sichere Aufstiege.

Zeitersparnis bei der Wartung

Eine zentrale Ablassstelle von Flüssigkeiten ermöglicht eine ergonomische Wartung. Bei extrem staubigen Anwendungen sorgt die erhöhte Luftansaugung (optional) für höhere Filterstandzeiten

Bedüsungen an verschiedenen Übergabestellen sowie eine LED-Beleuchtung zur Ausleuchtung des Arbeitsumfeldes sind bereits in der Grundanlage enthalten. Eine Premiumbeleuchtung ist optional verfügbar.



● Standardbeleuchtung + Premiumbeleuchtung □ Mobile Arbeitsleuchte

Standardbeleuchtung

Die Standardbeleuchtung umfasst die Ausleuchtung des Fahrwegs, der Aufstiege, sowie die Umgebung des Touchpanels. Zudem wird der Bereich um den Diesel-Tankstutzen ausgeleuchtet, für eine ergonomisch Betankung. USB-Ladeport für eine mobile Wartungslampe steht zur Verfügung.

Premiumbeleuchtung

Die Premiumbeleuchtung umfasst eine umfangreichere Schaltschrankbeleuchtung und zusätzliche Scheinwerfer zur erweiterten Ausleuchtung der Maschinenumgebung sowie eine mobile Wartungslampe.

Lock & Turn - zum sicheren Schlagleistenwechsel und Lösen von Verbrückungen

Beim Schlagleistenwechsel und dem Lösen von Verbrückungen sorgt das „Lock & Turn“ System für höchste Bediensicherheit. Spezielle Schlüssel für Wartungsklappen und Bauteile gewährleisten dabei, dass es zu keinen unkontrollierten Bewegungen gefährlicher Bauteile kommen kann und die Anlage bzw. der Brecher im Wartungsfall nicht gestartet werden kann.

Die serienmäßige Dreheinrichtung erlaubt es zudem, den Rotor des Brechers manuell von außen in jede Position zu drehen und zu blockieren. Der Austausch von Schlagleisten und die Beseitigung von Verbrückungen sind so einfach und sicher möglich.

Sicherheit wird großgeschrieben

Alle funktions- und sicherheitsrelevanten Zylinder der MR 130(i) PRO sind mit Sicherheitsventilen (Senk-/Bremshalteventile) ausgerüstet. Bei Ausfall oder Abschaltung bleibt dadurch jeder Zylinder in seiner aktuellen Position – zum Schutz des Bedieners und der Maschine. Durch die Bedienung der Anlage über die Funkfernsteuerungen und damit aus sicherer Distanz wird zudem die Sicherheit auf der Baustelle erhöht.

Fest auf dem Boden

Die MOBIREX MR 130(i) PRO ist robust gebaut und verfügt über ein Kettenfahrwerk mit 500 mm Plattenbreite. Damit weist sie – trotz ihrer Größe und ihres Gewichts – einen geringen Bodendruck auf. Damit kann ein Einsinken bei weichen oder schlecht vorbereiteten Untergründen vermieden werden.

01 Lock & Turn 02 Bedienung der Anlage mit Funkfernsteuerung 03 Kettenfahrwerk



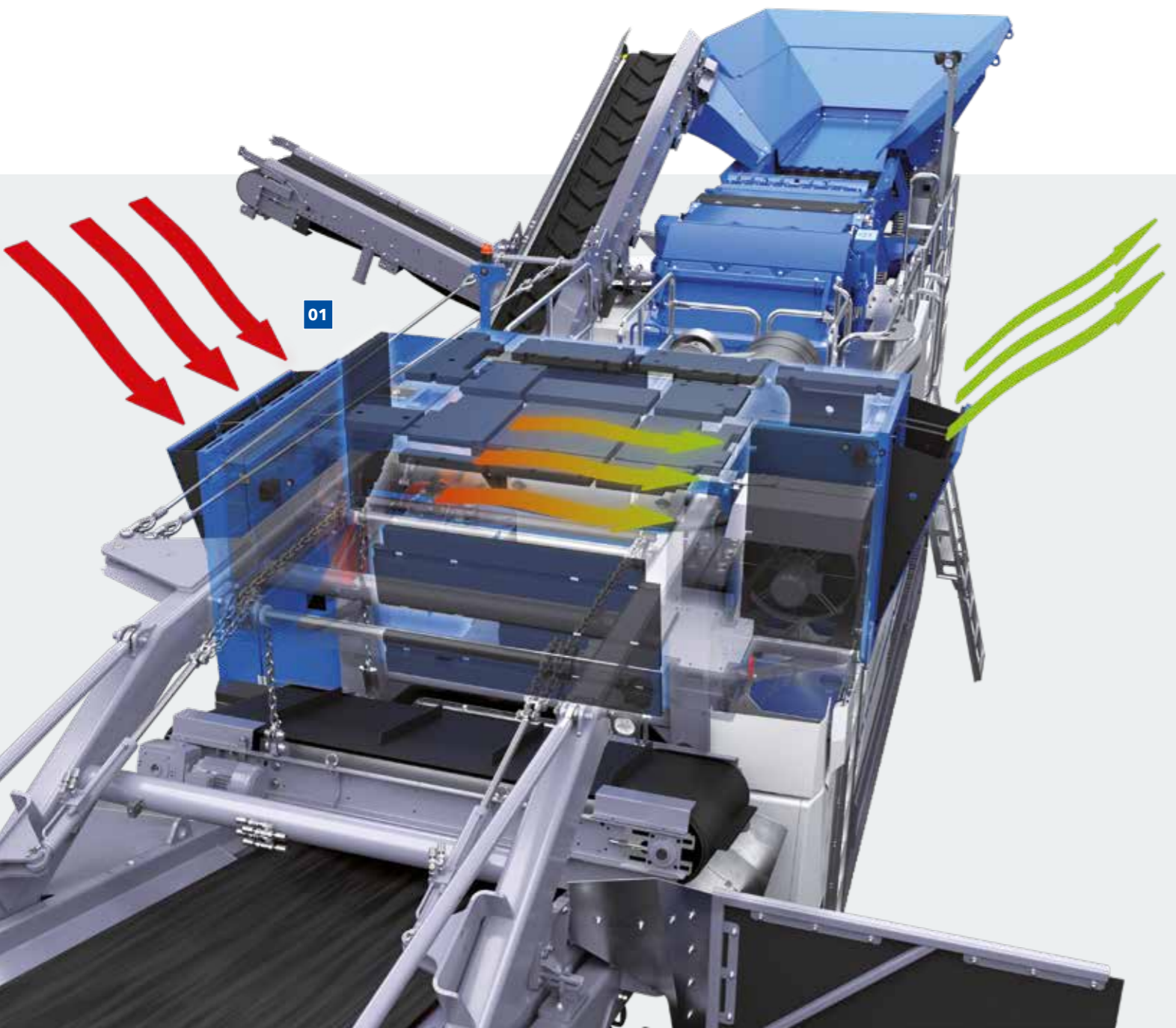
UMWELTVERTRÄGLICHE LÖSUNGEN

Für mehr Nachhaltigkeit.

Die MR 130(i) PRO ist mit Lösungen zum Schutz der Umwelt und des Bedieners ausgestattet.

Dank ihres vollelektrischen Antriebskonzepts E-DRIVE mit der Möglichkeit der externen Stromspeisung **02** kann die MR 130(i) PRO lokal emissionsfrei betrieben werden.

Ein weiterer Vorteil des elektrischen Antriebs: Hydrauliköl wird nur für Stell- und Rüstfunktionen benötigt, sodass das Risiko für die Umwelt minimiert und Wartungskosten reduziert werden.



KLEEMANN
SUSTAINABILITY

Lösungen zur Geräuschreduzierung

Wird die Anlage über das Dieselaggregat betrieben, reduziert der leistungs- und lastabhängige Lüfter neben dem Kraftstoffverbrauch auch die Geräuschemissionen. Die optionale Lärmschutzumhausung **01** inkl. Abdichtung des Aggregatbodens sorgt für eine weitere signifikante Lärmreduzierung.

Lösungen zur Staubminimierung

Dank Wasserbedüsungen an allen relevanten Stellen wie dem Brechereinlauf und den Austragsbändern kann ein Großteil des Staubs gebunden und an seiner Verbreitung gehindert werden. Diverse optionale Bandabdeckungen für die Austragsbänder können zusätzlich zur Staubminimierung eingesetzt werden.



 **KLEEMANN SUSTAINABILITY**

Hybride Lösung

Lokal emissionsfreier Betrieb durch externe Stromspeisung.

ZERO
CO₂



GUT KOMBINIERT

Für optimale Prozesse.



Verfahrenstechnisches Wissen

Über die Option Linienkopplung können KLEEMANN Maschinen miteinander gekoppelt werden. Dabei wird der Brechprozess zwischen den Brechanlagen automatisch so optimiert, dass das Material stets mit maximaler Effizienz durch die Maschinen gefördert wird. Dazu ist eine Sonde am Brecherabzugsband und/oder Feinkornband der vorgelagerten Maschine installiert, die den Füllstand der Aufgabeeinheit der jeweils nachgelagerten überwacht. Erreicht der Füllstand eine definierte einstellbare Höhe, wird die Produktionsleistung der vorgelagerten Maschine vorübergehend reduziert.

Sicherheitstechnisch sind alle Brech- und Siebanlagen über Kabel miteinander verbunden. Wird im Notfall ein beliebiger Not-Halt am Anlagenzug gedrückt, werden alle Maschinen sicher gestoppt.

DAS ERFOLGSREZEPT

Für optimale Brechergebnisse.

Ein optimales Brechergebnis lässt sich nur mit perfekt aufeinander abgestimmten Anlagen-Komponenten erzielen - und den richtigen Einstellungen, die der Betreiber selbst wählen kann.

Mit diesen Tipps lassen sich für jede Aufgabe die idealen Einstellungen finden.

Aufgabematerial

- > Aufgabegröße: maximale Aufgabegröße sollte 80 % der angegebenen Brecheröffnung möglichst nicht überschreiten
- > Druckfestigkeit: Mineralische Stoffe bis zu einer maximalen Druckfestigkeit von 100 MPa in der 1. Brechstufe, 150 MPa in der 2. Brechstufe einsetzbar
- > Mineralart: Prallbrecher der SHB-Serie verarbeiten weiche bis mittelharte Naturgesteine wie Kalkstein, Dolomit oder Sandstein, und werden im Recycling mineralischer Rohstoffe wie Bauschutt, Ziegel, Asphalt und Beton eingesetzt.

Rotordrehzahl und Brechspalt

- > Bei einer Erhöhung der Rotordrehzahl verschiebt sich die Brechkurve nach oben, was eine Erhöhung des Feinanteils im Endprodukt bedeutet.

Eine Erhöhung der Drehzahl führt meist zu einem höheren Durchsatz. Nur wenn sich das Einzugsverhalten durch die erhöhte Schlagzahl verschlechtert, kommt es zu einer Durchsatzreduktion.

Zerkleinerungsgrad

- > Das maximale Zerkleinerungsverhältnis (Verhältnis aus Aufgabekörnung/Ausgangskörnung) hängt im Wesentlichen von den physikalischen Eigenschaften des Aufgabematerials ab. Dabei ergeben sich folgende Richtwerte:

RICHTWERTE ZERKLEINERUNGSVERHÄLTNIS			
Aufgabematerial	Druckfestigkeit [MPa]	Kreislauf	Zerkleinerungsverhältnis
Kalkstein, weiches bis mittelhartes Naturgestein	< 150	offen	bis 10:1
		geschlossen	
Recycling (Bauschutt, Asphalt, Beton)	< 100	offen	bis 15:1
		geschlossen	
Stahlbeton (je nach Betongüte und Eisengehalt)	< 100	offen	bis 15:1
		geschlossen	

Einsatzbereiche von Prallbrecheranlagen

NATURGESTEIN

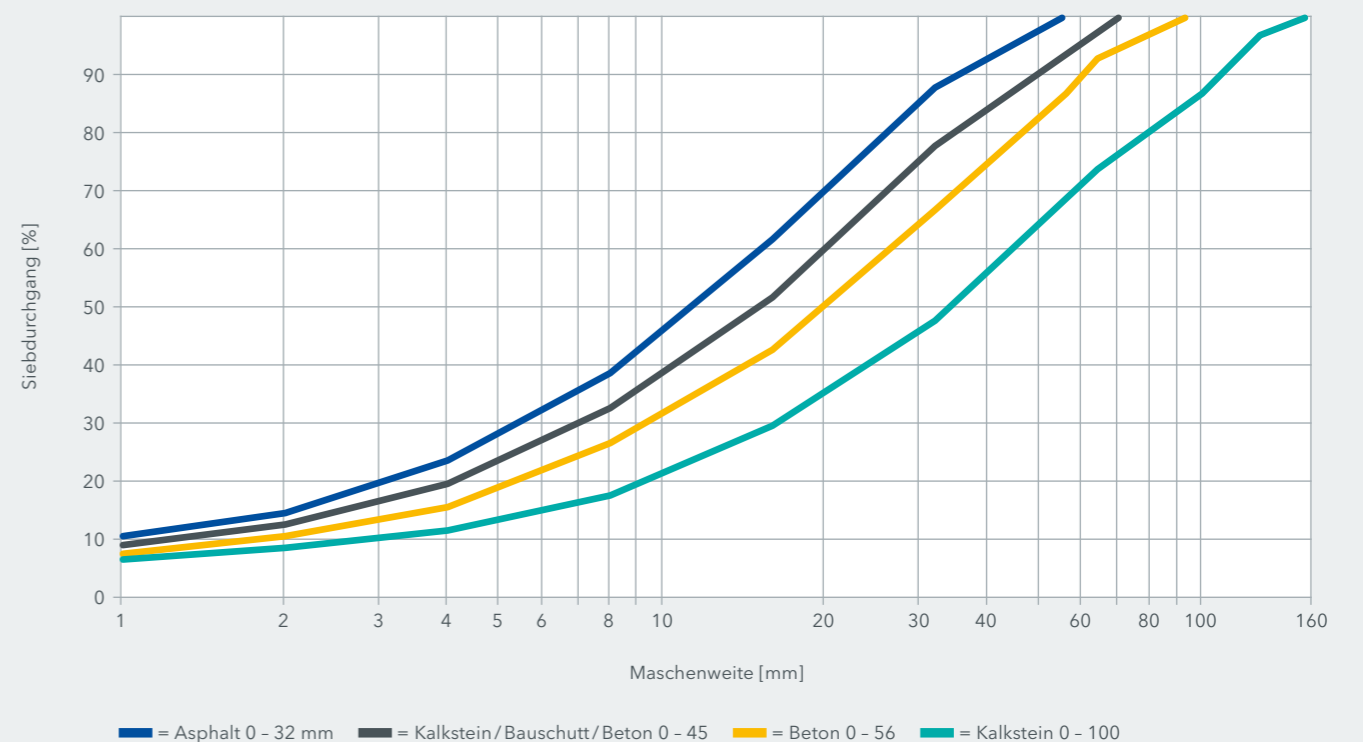
Kohle / Ton / Marmor / Kalkstein	Sandstein, Gritstone / Grauwacke	Kies / Granit	Basalt	Eisenerz / Gneis / Quarzit / Diabbas, Gabbro
Asphalt / Bewehrter Betonbruch	Betonbruch / Bauschutt		Hochofenschlacke	Stahlschlacke

RECYCLING



KLEEMANN > PROZESSWISSEN

Brechkurve MOBIREX MR 130(i) PRO im offenen Kreislauf (< 15 % Überkorn)



IHR WIRTGEN GROUP CUSTOMER SUPPORT

Service, auf den Sie sich verlassen können.

Vertrauen Sie für den gesamten Lebenszyklus Ihrer Maschine auf unseren zuverlässigen und schnellen Support. Unser breites Serviceangebot hält für jede Ihrer Herausforderungen die passenden Lösungen bereit.



Service

Wir lösen unser Serviceversprechen ein – mit schneller und unkomplizierter Hilfe, egal ob auf der Baustelle oder in unseren Profiwerkstätten. Unsere Servicemannschaft ist fachkundig geschult. Dank Spezialwerkzeug sind Reparatur, Pflege und Wartung schnell erledigt. Auf Wunsch unterstützen wir Sie mit auf Sie zugeschnittenen Servicevereinbarungen.

> www.wirtgen-group.com/service



Ersatzteile

Mit WIRTGEN GROUP Originalteilen und Zubehör stellen Sie die hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit Ihrer Maschinen dauerhaft sicher. Unsere Experten beraten Sie auch gerne über anwendungsoptimierte Verschleißteillösungen. Unsere Teile sind weltweit jederzeit verfügbar und einfach zu bestellen.

> parts.wirtgen-group.com



Training

Die Produktmarken der WIRTGEN GROUP sind Spezialisten auf ihrem Gebiet und verfügen über jahrzehntelange Anwendungserfahrung. Von dieser Expertise profitieren auch unsere Kunden. In unseren WIRTGEN GROUP Schulungen geben wir unser Wissen gerne an Sie weiter, maßgeschneidert für Bediener und Servicepersonal.

> www.wirtgen-group.com/training



Telematik-Lösungen

Technisch führende Baumaschinen und ausgereifte Telematik-Lösungen gehen bei der WIRTGEN GROUP Hand in Hand. Durch intelligente Monitoring Systeme wie WITOS oder JD Link* vereinfachen Sie nicht nur die Wartungsplanung Ihrer Maschinen, sondern erhöhen auch Produktivität und Wirtschaftlichkeit.

> www.wirtgen-group.com/telematics

* Sowohl WITOS als auch JD Link sind derzeit nicht in allen Ländern verfügbar. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihre zuständige Niederlassung oder Ihren zuständigen Händler.

BRECHTECHNIK

Die richtigen Verschleißteile für beste Ergebnisse.

Die Einsatzbereiche eines KLEEMANN Prallbrechers sind vielfältig und reichen von der klassischen Natursteinverarbeitung über das Recycling von Baurestmassen bis hin zu Mining-An-

wendungen. Dabei stehen vor allem zwei Aufgaben im Fokus: Die Standzeit der Verschleißteile zu erhöhen und gleichzeitig die Betriebskosten zu senken.

- 01** Gummivorhang
- 02** Kettenvorhang
- 03** Prallschwingen
- 04** Schleißbleche
- 05** Rotor
- 06** Prallplatten
- 07** Schlagleisten
- 08** Prallbalken



C-Shape Schlagleisten

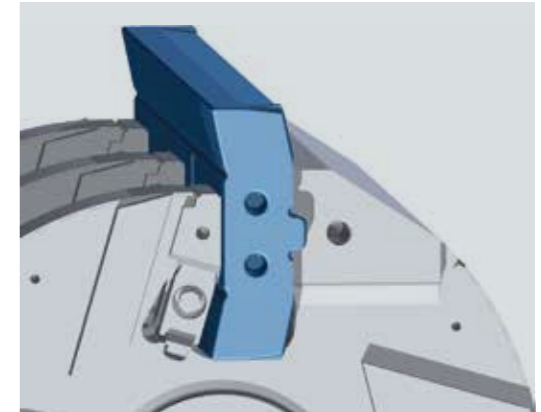
Die C-Shape Schlagleisten werden komfortabel am Rotor über die Nase der Schlagleisten fixiert. Sie stehen je nach Einsatz in unterschiedlichen Qualitäten zur Verfügung.

Monolithische Schlagleisten

- > Mangan: C-TRON.Mn
- > Martensit: C-TRON.M
- > Chrom: C-TRON.C

Verbundschlagleisten mit Keramikeinlagen

- > Martensit-Keramik: C-TRON.MC, C-TRON.MC+
- > Chrom-Keramik: C-TRON.CC



C-Shape Schlagleiste

Verbundschleißbleche

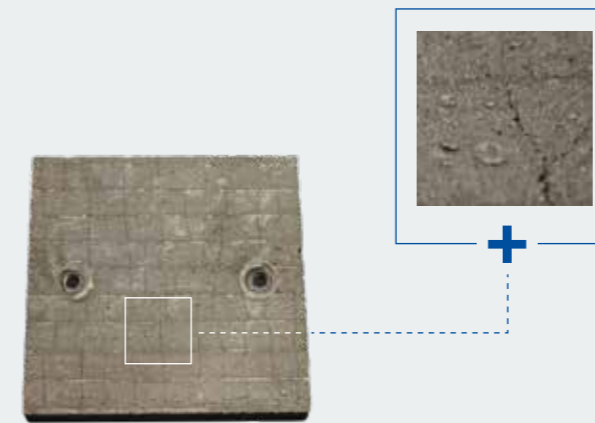
Um das hochwertige Brechergehäuse vor Beschädigungen zu schützen, ist es komplett mit hoch verschleißfesten Platten verkleidet. Je nach Aufgabematerial variiert die Beanspruchung dabei zum Teil erheblich. Um die Wechselzeiten und Verschleißkosten zu reduzieren, bietet KLEEMANN neben den Standardplatten (Härte: 400 HV bzw. 500 HV) auch spezielle auftragsgeschweißte Platten an, mit denen nochmals deutlich höhere Standzeiten erreicht werden können.

Auftragsschweißen

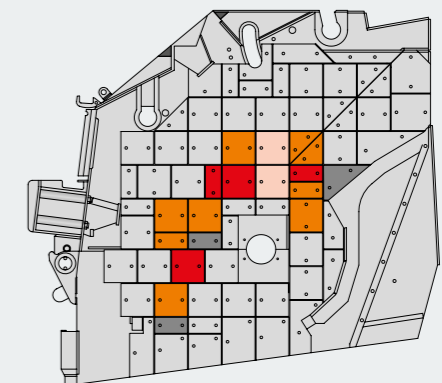
- > Chromkarbide Sonderlegierung
- > Härte: ca. 740 HV 10, ca. 62 HR
- > Verschleißschicht 10 mm

Einsatzempfehlung

- > Bei hohem abrasivem Verschleiß



Oberfläche der Bleche zum Brecherinnenraum. Risse sind Voraussetzung für optimale Härte.



Platten der Hauptverschleißzone

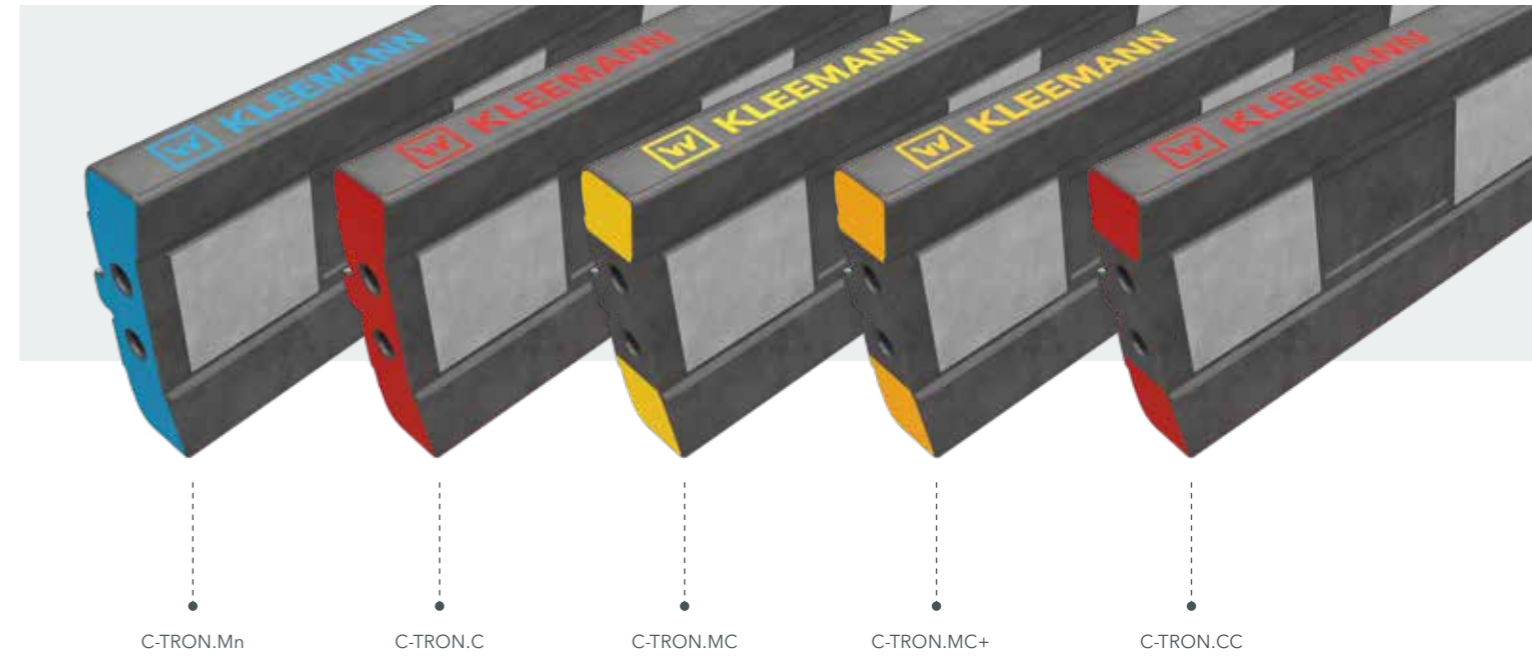
SCHLAGLEISTEN

Die Originalen.

Der wirtschaftliche Einsatz von Schlagleisten wird durch Faktoren wie das Aufgabematerial, die Rotordrehzahl, die Feuchtigkeit des Materials, die Aufgabegröße und das Zerkleinerungsverhältnis beeinflusst. Um optimale Ergebnisse zu erhalten, stehen je nach Einsatzfeld und Materialbeschaffenheit unterschiedliche Schlagleisten zur Verfügung.

Wichtige Fragen zur Auswahl anwendungsgerechter Schlagleisten

- > Welches Material wird gebrochen?
- > Wo lässt sich die Aufgabegröße einstufen?
- > In welchem Bereich liegt die Abrasivität?
- > Enthält das Material unbrechbare Teile?



SCHLAGLEISTEN-PORTFOLIO

Anwendung	Geringe Abrasivität		Mittlere Abrasivität		Hohe Abrasivität	
	Kalkstein-aufbereitung	geringes Vorkommen von unbrechbaren Bestandteilen	Armierter Beton	Naturgestein	Asphalt	Naturgestein
Good	C-TRON.Mn (max. Aufgabegröße: 600 mm)	C-TRON.C (max. Aufgabegröße: 400 mm)	-	C-TRON.C (max. Aufgabegröße: 400 mm)		
Better	-	C-TRON.MC (max. Aufgabegröße: 600 mm)		C-TRON.MC+ (max. Aufgabegröße: 600 mm)		
Best	-	C-TRON.MC+ (max. Aufgabegröße: 600 mm)		C-TRON.CC (max. Aufgabegröße: 300 mm)		

TECHNISCHE DATEN IM ÜBERBLICK

MOBIREX MR 130(i) PRO



TECHNISCHE DATEN



MR 130(i) PRO

- > Brechereinlauf (B x T): 1.300 x 900 mm
- > Aufgabelleistung: 600 t/h
- > Gewicht: 64.000 - 83.000 kg



KLEEMANN GmbH

Manfred-Wörner-Str. 160
73037 Göppingen
Deutschland

T: +49 7161 206-0
M: info@kleemann.info

 www.kleemann.info